
Produktname: EphA1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10513**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	108kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPHA1 EPHA1; EPH; EPHT; EPHT1; Ephrin type-A receptor 1; hEpha1; EPH tyrosine kinase; EPH
Alternative Namen	tyrosine kinase 1; Erythropoietin-producing hepatoma receptor; Tyrosine-protein kinase receptor EPH
Gen-ID	2041.0
SwissProt ID	P21709
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen EPHA1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 541–590

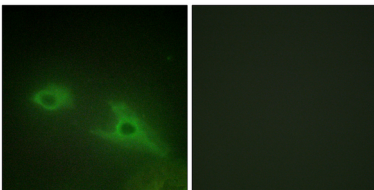
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Protein-Tyrosin-Kinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinsedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Dieses Gen wird in einigen humanen Krebszelllinien exprimiert und ist an der Karzinogenese beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$, Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet mit geringer Affinität an Ephrin-A1. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv). Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Gewebespezifität: In verschiedenen Karzinomen überexprimiert.

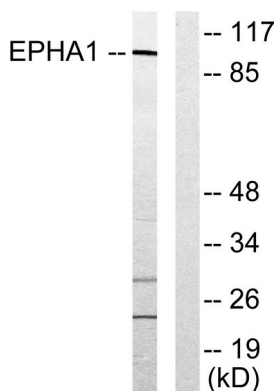
Forschungsbereich

Axonführung;

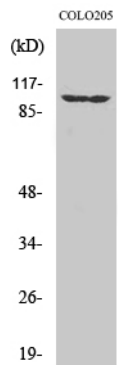
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem EPHA1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des EPHA1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen EphA1-Antikörpers